

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss</b>	23.09.2008	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Dornberg</b>	23.10.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Kreisverkehrsplatz Werther Straße/Zehlendorfer Damm und Anlage einer Querungshilfe im Zuge der Deckensanierung der Werther Straße zwischen Zehlendorfer Damm und Twellbachtal**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Dornberg, 10.05.2008, mündlicher Bericht des Landesbetrieb Straßenbau NRW

Sachverhalt:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss und die Bezirksvertretung Dornberg nehmen die Umbaumaßnahmen des Landesbetriebes Straßenbau NRW zum Kreisverkehr Werther Straße/Zehlendorfer Damm sowie die Deckensanierungsmaßnahme Werther Straße zur Kenntnis.

**Begründung:**

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung OWL, beabsichtigt die heutige lichtsignalisierte Kreuzung Werther Straße/Zehlendorfer Damm in einen Kreisverkehrsplatz umzugestalten (**Anlage 1**). Darüber hinaus ist vorgesehen, die Fahrbahndecke der Werther Straße zwischen dem Zehlendorfer Damm und Twellbachtal zu erneuern. Im Zuge dieser Deckensanierung ist in Höhe des Freibades – Einmündung Großdornberger Straße - die Anlage einer Querungshilfe beabsichtigt (**Anlage 2**). Hierdurch soll den Fußgängern in diesem Bereich die Querung der Werther Straße erleichtert werden. Darüber hinaus sollen auch die Haltestellen (Pappelkrug und Freibad) in diesem Bereich angepasst und behindertengerecht ausgebaut werden.

Die Planungen des Landesbetriebes sehen vor, den Kreisverkehrsplatz in Anlehnung an einen so genannten „Innerortskreisel“ zu gestalten. Hierbei ist vorgesehen, die Radfahrer außerhalb der Kreisfahrbahn auf separaten Radwegen hinter einem Sicherheitsstreifen zu führen. Die Führung der Fußgänger erfolgt durch parallel zu den Radwegen geführte Gehwege. Die Sicherung der Fußgänger im Bereich der Einmündungen erfolgt über sogenannte „Zebrastrifen“, mit zusätzlichen Querungshilfen in den jeweiligen Kreiszufahrten. In diesen sind die Fußgänger und Radfahrer, gegenüber dem motorisierten Verkehr, bevorrechtigt.

Der Baubeginn für diese Maßnahme ist seitens des Landesbetriebes für Anfang November dieses Jahres vorgesehen. Hierbei soll zunächst noch in diesem Jahr mit der Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Zehlendorfer Damm und Twellbachtal begonnen werden. Diese Arbeiten können auf Grund des Querschnittes der Werther Straße (RQ 14 mit Mehrzweckstreifen) ohne Richtungssperrungen während der Bauphase durchgeführt werden.

Die Umbauarbeiten der bestehenden Kreuzung Werther Straße/Zehlendorfer Damm zu einem Kreisverkehrsplatz sollen Anfang 2009 – sobald die Witterungsverhältnisse dies zulassen - begonnen werden. Auch hierbei ist vorgesehen, die Arbeiten so auszuführen, dass für die Verkehrsteilnehmer keine bzw. nur geringe Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten auftreten.

Zunächst sollen die jeweiligen Zufahrtsarme und die Kreisfahrbahn hergestellt werden, bevor der begrünte Innenkreisring und die Nebenanlagen errichtet werden.  
Die Stadt muss in diesem Zusammenhang die bestehende Beleuchtung im Bereich des Kreisverkehrsplatzes an die neuen Gegebenheiten anpassen, betreiben und unterhalten.

Anlagen

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss

